

S+B direkt Seite 2  
Leistungsgerechte Entlohnung

S+B aktuell Seite 3  
intern/ Schulungstermine

S+B fun Seite 4  
abschalten/genießen/lachen

## NEUHEITEN DER SAGE OFFICE LINE – STAND MÄRZ 2014

Sage Office Line 2014 mit tief integriertem Webshop, SEPA-Integration und innovativem Control-Center

Der Online-Handel boomt weiter. Der Handelsverband Deutschland (HDE) erwartet, dass der Umsatz im Jahr 2013 in Bereich E-Commerce bei rund 33 Milliarden Euro gelegen hat. Grund genug für Software-Hersteller Sage seinen mittelständischen Kunden den Einstieg in einen neuen Geschäftszweig zu erleichtern. Bestandskunden der kaufmännischen Software-Lösung Sage Office Line können ab März aus ihrem Produkt heraus einen tief integrierten Webshop nutzen und managen. Außerdem neu: Das Control-Center bietet erweiterte Funktionen und die Office Line ist seit Herbst 2013 SEPA-ready.

### Leistungsfähiger Webshop für Office Line-Kunden

Mit der neuen Webshop-Erweiterung deckt Sage den Gesamtprozess des On-

getragenen werden. Einmal angelegt aktualisiert der Office Line Webshop diese Daten laufend. Entwickelt hat Sage den Webshop zusammen mit dem Marktführer für E-Commerce-Lösungen, ePages. Uwe Landmann, bei S+B verantwortlich für den EDV-Bereich, schätzt ein, dass so erhebliche Effektivitätssteigerungen in den Arbeitsprozessen von Unternehmen möglich sind, denn alle wichtigen Anbindungen, die ein frisch gebackener Online-Händler braucht, sind direkt verfügbar. Die Software bietet etwa Schnittstellen zu Online-Portalen, Preissuchmaschinen, Marktplätzen und Zahlungssystemen – inklusive Sage Pay ([www.sagepay.de](http://www.sagepay.de)).



Uwe Landmann



### Neue Funktionen für das Control-Center und SEPA

Die zweite Neuerung in der Office Line sind die neuen Funktionen des Control-Centers. Mit flexiblen Auswertungs- und Analysefunktionen verfolgen die Nutzer nun den Geschäftsverlauf und erkennen schnell Optimierungspotenziale im Unternehmen. Im weiterentwickelten Control-Center der Office Line 2014 können sich Kunden außerdem alle Funktionen so zusammenstellen, wie sie sie für die Erledigung Ihrer täglichen Aufgaben benötigen. Das macht das Control-Center noch bedienungsfreundlicher.

Auch das seit Herbst 2013 erhältliche SEPA-Modul macht die Umsetzung der neuen gesetzlichen Richtlinien noch einfacher. So hilft der SEPA-Konvertierungsassistent, die alten Bankdaten gegen die neuen – IBAN (International Bank Account Number) und BIC (Bank Identifier Code) – auszutauschen. Außerdem unterstützt ein Assistent für die Lastschriftumstellung bei der Wandlung bestehender Einzugsermächtigungen in SEPA-Basis-Mandate. Auch die Verwaltung der individuellen Mandatsreferenznummer ist integriert.

Weiterführende Informationen finden Sie auch unter [www.sepa2014.de](http://www.sepa2014.de).



line-Einkaufs von A bis Z ab: von der Bestellung des Endkunden über die Auslieferung der Ware bis zur Rechnung und Verbuchung der Geldbeträge im ERP-System. Ein Einrichtungsassistent bietet den Nutzern erste Hilfe für das Webshop-Design. Die Artikeldaten inklusive Bilder werden automatisiert hochgeladen. So muss nicht jedes einzelne manuell ein-

Sage bietet drei Versionen: Die Start-Version verwaltet bis zu 6.000 Artikel und bis zu 300 Bestellungen im Monat. Die Medium-Version umfasst 22.000 Artikel im Shop-Katalog und verarbeitet monatlich 600 Bestellungen. Die große Version fächert bis zu 10.000 Artikel im Webshop auf – ohne Bestell-Limit.

S+B direkt

S+B aktuell Seite 3  
Schulungstermine/gut informiert

S+B fun Seite 4  
abschalten/genießen/lachen

## LEISTUNGSGERECHTE ENTLOHNUNG



### geht das?

Was ist eigentlich Leistung und was überhaupt gerecht? In der einschlägigen Literatur

findet man folgende Definition: Leistungsgerechtigkeit bezeichnet eine Position zur Verteilungsgerechtigkeit, wonach die Verteilung der Einkommen innerhalb einer Gesellschaft dann als gerecht gilt, wenn die Einkommen der Leistung der jeweiligen Gesellschaftsmitglieder entsprechen. Übertragen in den Betrieb, wenn wir diese als Gesellschaft betrachten wollen, bedeutet dies eine Entlohnung der Arbeitsleistung entsprechend.

Typischerweise sind die Gründe für eine Einführung leistungsorientierter Anreizsysteme die Steigerung der Leistungsmotivation, eine Steigerung der Produktivität, sowie eine Erhöhung der Identifikation mit bestehenden Unternehmenszielen. Das war auch die ursprüngliche Idee und Intention bei S+B. Und bekanntlich fängt nach der Idee die Arbeit erst so richtig an.

Bevor es an die Erarbeitung eines sinnvollen und passenden Anreizsystems geht, gilt es zunächst, eine gemeinsame Basis mit den Mitarbeitern zu schaffen – das heißt, gemeinsame Werte und Ziele zu entwickeln, die ein gemeinsames Verständnis über die Sinnhaftigkeit einer solchen leistungsgerechten Entlohnung erzeugen. Und die positiven Auswirkungen und den Nutzen für alle im Betrieb deutlich macht.

Denn eines ist klar: es herrschen natürlich offenkundige und auch unausgesprochene Widerstände, Skepsis, und nachvollziehbare Befürchtungen bezüglich solch einer gravierenden Veränderung. Ängste vor ungesundem internem Wettbewerb, Ängste vor „nur

noch Umsatz zählt“, Ängste vor einer Verschlechterung des Betriebsklimas, und noch viele mehr.

Diese müssen gleich zu Beginn erkannt und in der weiteren Arbeit berücksichtigt werden. Die Einführung eines solchen Systems ist ohne die Beteiligung der Mitarbeiter von vorneherein zum Scheitern verurteilt.

Das neue System muss zu den internen Rahmenbedingungen (Organisation und Prozesse), als auch zu den externen Rahmenbedingungen (Kundenstruktur und Leistungsportfolio) passen. Die ersten Ansätze, die schon bei S+B vorhanden waren, haben die Mitarbeiter mit einer umfangreichen SWOT-Analyse evaluiert und weiter entwickelt.

Wesentlich für den Erfolg eines Anreizsystems ist, dass es eine entsprechende



Einstellung aller gibt und dass eine leistungsfördernde (Führungs)kultur vorherrscht und lebt. Ein Anreizsystem darf also nicht nur Werkzeug sein, sondern muss zu einer Überzeugung werden. Unsere Führungskräfte und Gesellschaft



ter haben nun ein ganzes Bündel an Aufgaben bekommen, die es anzugehen und zu lösen gilt.

Natürlich wird die Umstellung eine ganze Menge Zeit erfordern. Viele Gespräche werden notwendig sein und sicherlich auch die eine oder andere Nachbesserung in der laufenden Umsetzung.

Aber: Im Unterschied zur einmaligen Gehaltserhöhung, die üblicherweise nach einer gewissen Zeit vergessen ist, schafft die leistungsgerechte Entlohnung eine dauerhafte Motivation bei allen.

Zoltan Budai ist freiberuflicher und systemischer Berater, Coach und Trainer. Seine Arbeitsschwerpunkte sind Organisations- und Personalentwicklung, Kompetenzdiagnostik und -entwicklung, Positive Change, Leadership und Führungskultur, Kreativität und Innovationskultur. Er arbeitet bundesweit branchen- und betriebsgrößenunabhängig.



[www.budaiccp.de](http://www.budaiccp.de)

S+B direkt Seite 2  
Leistungsgerechte Entlohnung

S+B aktuell

 S+B fun Seite 4  
abschalten/genießen/lachen

## INTERN

 Hohe und verlässliche Qualität für S+B Kunden:  
ISO 9001: 2008


Das Qualitätsmanagement der S+B GmbH wurde erneut nach dem europäischen Standard der ISO 9001:2008 durch die Dekra zertifiziert.

Ein hoher Qualitätsstandard gehört im Hause S+B seit vielen Jahren zum Alltagsgeschäft. Mit dem erneut zertifizierten Qualitätsmanagementsystem ISO 9001:2008 sind die Standards nachvollziehbar, transparent und damit verlässlich für die Kunden des Büroausstattungsunternehmens.

Herausgekommen sind effektivere Arbeitsabläufe, bessere Produktqualität und motivierte Mitarbeiter. „Die Einführung des Qualitätsmanagement-Systems ermöglicht eine Optimierung der Arbeitsabläufe und damit eine Einsparung von Prozesskosten.“

Mit dem letzten Audit erfolgte ein Wechsel der Zertifizierungsgesellschaft. Wie auf dem aktuellen Briefbogen erkennbar, ist ab 2014 die DEKRA das beauftragte Zertifizierungsunternehmen. Dem Auditor, Herrn Prof. Harald Apel, danken wir für die vielen nützlichen Hinweise und Praxis-Tipps am Rande des Audits.


 Foto: Lars Kallensee  
Qualitätsmanagement-Beauftragter

24.04.2014, 14:00 Uhr

**THEMA: Office Line Evolution individuell anpassen**

Das Aufgaben-Center ist der komfortable und leistungsfähige „Werkzeugkasten“ zur individuellen Anpassung der Software: • arbeitsplatzbezogener Bildschirmauskünfte • individuelle Bearbeitungslisten (To-Do-Listen), welche direkt mit den nachfolgenden Funktionen der Office Line verbunden sind. Das Seminar richtet sich an erfahrene Nutzer oder EDV-Administratoren!

09.05.2014, 14:00 Uhr

**THEMA: Neuheiten der Sage Office Line 2014**

Bitte reservieren Sie sich rechtzeitig diesen Termin. Lernen Sie in kompakter und entspannter Form - bei Kaffee und Gebäck - die Neuheiten der Sage Office Line 2014 kennen. Die Veranstaltung ist für Unternehmen mit Hotline-Vertrag kostenlos!

23.05.2014, 14:00 Uhr

**THEMA: effektiv arbeiten: Neue IDS-/OCI-Schnittstelle**

Für Nutzer des HWP WIN: Öffnen Sie mit einem Klick den Online Webshop Ihres Großhändlers direkt aus dem Angebot, wählen Sie die benötigten Artikel aus und bestellen Sie sie direkt. Anschließend übernehmen Sie den Warenkorb einfach in Ihr Angebot.

06.06.2014, 14:00 Uhr

**THEMA: Personalwirtschaft Updateseminar Entgeltabrechnung**

- Verschärfte Prüfungen für BG-Daten ab 01.06.2014
- Haftungsrisiken in der Entgeltabrechnung erkennen und minimieren
- Arbeitsrechtliche Hinweise zu Sachbezügen & geldwerten Vorteilen/steuerfreien Bezügen
- Tipps bei Prüfhinweisen im Meldeverfahren
- Handlungsempfehlungen bei Fehlerrückmeldungen der Krankenkassen

19.06.2014, 14:00 Uhr

**THEMA: CRM: mehr Effektivität und Überblick im Vertrieb**

Effektiv neue Kunden gewinnen und bestehende Kunden zu Stammkunden machen - ergänzen Sie Ihre Sage Software um ein CRM-Modul! Lernen Sie in diesem Workshop die Möglichkeiten moderner CRM-Lösungen kennen. Erleben Sie Arbeit auf mobilen Endgeräten wie Smartphone oder Tablet. Die Veranstaltung ist kostenlos!

04.07.2014, 14:00 Uhr

**Einsteigerschulung: Warenwirtschaft Office Line**

Lernen Sie die Handhabung und effektive Arbeitsweise in der Warenwirtschaft kennen: • Stammdatenverwaltung • Belegerfassung • Lagerführung • Tipps, Tricks und viel Zeit für Ihre Fragen! Das Seminar richtet sich an neue Mitarbeiter bzw. „Neulinge“ in der Welt der Sage Office Line Evolution.